

PRESSEMITTEILUNG

NIEDERSACHSENS BESTE JUNIOR SCHÜLERFIRMA KOMMT AUS HILDESHEIM

Die Freude über den Sieg war riesig: Die Schülerfirma „Aromaticus“ der Michelsenschule in Hildesheim konnte sich am heutigen Donnerstag (12. Mai) beim JUNIOR Landeswettbewerb in Hannover gegen die starke Konkurrenz durchsetzen und darf Niedersachsen am 25. Juni beim JUNIOR Bundeswettbewerb in Berlin vertreten. Dort kämpfen die Schüler gegen die Gewinner der anderen Landeswettbewerbe um ein Ticket für das Europafinale, das in diesem Jahr in Luzern/Schweiz ausgetragen wird.

Ministerialdirigentin Ingelore Hering, Abteilungsleiterin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Landes Niedersachsen, zeichnete „Aromaticus“ als bestes JUNIOR Unternehmen Niedersachsens 2016 aus. Die Schüler von der Michelsenschule in Hildesheim haben besondere Gewürzbehältnisse entwickelt und erfolgreich vertrieben. Silber sicherten sich die Schüler des Gymnasiums am Silberkamp in Peine. Mit ihrem Unternehmen „Prevention Concept“ haben sie einen Fahrsimulator zur Prävention von Drogen- und Alkoholkonsum entwickelt. Dritter wurde das Schülerunternehmen „DollArt“ von der Schule Wybelsum in Emden. Die Schülerfirma produziert Andenken.

Fast 800 niedersächsische Schülerinnen und Schüler haben in diesem Schuljahr im Rahmen der JUNIOR Programme ihr eigenes Unternehmen geführt. Sie haben eine Geschäftsidee entwickelt, sich auf die Suche nach Geldgebern gemacht, Kunden akquiriert und Buch geführt über ihre geschäftlichen Tätigkeiten. Die professionellsten Schülerfirmen aus Niedersachsen hatten sich für den Landeswettbewerb 2016 qualifiziert. Dabei präsentierten die Jungunternehmer ihre Geschäftsideen an eigenen Messeständen und in einer Kurzpräsentation auf der Bühne. Eine fachkundige Experten-Jury bewertete die Ideen und Auftritte.

DIE JUNIOR SCHÜLERFIRMENPROGRAMME

JUNIOR ist ein Schülerfirmenprogramm der Institut der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR gGmbH, das bundesweit seit 20 Jahren angeboten wird. Bei JUNIOR gründen Schüler ein auf ein Schuljahr befristetes Unternehmen. Im Team erlernen und erproben die Schüler Grundprinzipien unternehmerischen Handelns. Die Umsetzung der eigenen Geschäftsidee lässt die Teilnehmer praktisch erfahren, wie sich das eigene Handeln wirtschaftlich, sozial und ökologisch auswirkt. Seit

Ein Programm von



Bundesförderer

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



PRESSEMITTEILUNG

dem Start 1994 haben mehr als 100.000 Schülerinnen und Schüler an den JUNIOR Programmen teilgenommen.

Weitere Informationen zu JUNIOR und den weiteren Programmen der Institut der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR gGmbH finden Sie unter www.junior-programme.de.

PRESSEKONTAKT

Institut der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR gGmbH
Postfach 10 19 42
50459 Köln

ANSPRECHPARTNER

Felix Hettig, Leiter Kommunikation und Prozesse
Telefon: +49 (0)221 | 4981-707
Fax: +49 (0)221 | 4981-99707
Junior@iwkoeln.de

Ein Programm von



Bundesförderer

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

